

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1879

23.1.1879



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. ^{14.}

Donnerstag, den 23. Januar 1879.

I. Quartal. 12. Abonnements-Vorstellung.

Das Glöckchen des Gremiten.

Komische Oper in drei Akten. Nach dem Französischen des Eokroy und Cormou.
Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart.

Personen:

Thibaut, ein reicher Pächter	Herr Kürner.
Georgette, seine Frau	Fräul. Joh. Schwarz.
Belamy, Dragoner-Unteroffizier	Herr Harlacher.
Sylvain, erster Knecht des Thibaut	Herr Rosenberg.
Rose Friquet, eine arme Bäuerin	Fräulein Bianchi.
Ein Prediger	Herr Ludwig.
Ein Dragoner-Lieutenant	Herr Stöbe.
Ein Dragoner	Herr Zeis.
Bauern. Bäuerinnen. Dragoner. Protestantische Flüchtlinge.	

Die Scene spielt in einem französischen Gebirgsdorfe unweit der Savoyischen Grenze im Jahr 1704 gegen das Ende des Cevennen-Krieges.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: **6 Uhr.**

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 40 "	Parterre-Logen . . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . . " 90 "
Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "	Logen II. Rang . . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . . " 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " — "	Parterre-Sperrsitze . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . . " 60 "
Balkon 3 " — "	Parterre 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . . " 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwecheln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 24. Januar, I. Quartal. 13. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: **König Lear.** Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare; nach der Original-Uebersetzung von H. Voss.

Wegen Unpäßlichkeit von Fräulein Bianchi: Fra Diavolo. 1. Am nämlichen Tage.



Großherzogliches Hoftheater.

14.

Sente Donnerstag, den 23. Januar 1879.

I. Quartal. 12. Abonnements-Vorstellung.

Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit des Fräulein **Bianchi** statt der angekündigten Oper „Das Glöckchen des Eremiten“:

Fra Diavolo.

Komische Oper in drei Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von Auber.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Karlsruhe, den 23. Januar 1879.

Die General-Direction.

Gbr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.